

I don't hate you

Von baluka

Kapitel 2:

Kapitel 2

Hermine, Harry und Ron sassen im Abteil und plauderten vergnügt darüber, welche neuen Lehrer es dieses Jahr wieder geben würde. Seufzend gestanden sich aber alle ein, dass sie Snape wohl nie loswerden würden. Plötzlich fragte Ron, was Draco wohl so lange mache... Harry schaute überrascht zu seinem Freund hinüber und auch Hermine verstummte augenblicklich. "Sag bloss du machst dir Sorgen um diesen Rohling!" sagte Hermine ungewohnt schroff. "Der ist selber Schuld, er soll sich nicht so aufregen. Was kann denn Harry dafür, dass er ihm auf die Füße fällt. Das ist mit der Schwerkraft nämlich so..." "HERMINE!" erklang das Echo der beiden Jungen. "Jaja schon gut, ich hör ja auf...". Beleidigt wandte sie sich von den Beiden ab und starrte aus dem Fenster. Harry's Wangen hatten einen leichten Rotschimmer bekommen als Hermine Ron darauf aufmerksam machte, dass Harry nicht absichtlich auf Draco's Füßen gelandet sei. Er stand auf und liess die andern beiden alleine, Ron spielte inzwischen mit Pig, der schon fast so gross wie seine Hedwig war. Er wurde langsam älter. -Genau wie wir, verändert sich diese Eule wenn sie älter wird, genau wie wir...

Als Draco das Abteil betrat, war er überrascht über das Bild, das sich ihm bot: Hermine starrte aus dem Fenster, Ron spielte mit seiner Eule und beide schienen sich zu ignorieren. Was ihm auch sofort auffiel war, dass Harry nicht anwesend war. ' noch zwei Stunden, dann sind wir da...' dachte sich Draco und erschrak, als ihm plötzlich ein eisiger Schauer den Rücken runterlief. 'Harry!' schoss es ihm durch den Kopf und sein Rabe krächzte ihm laut ins Ohr. Hermine schreckte hoch und Ron liess vor Schreck Pig fliegen, worauf sich dieser aus dem Staub machte. Hermine starrte auf das schwarze Tier auf Dracos Schulter und Ron konnte seinen Blick ebenfalls nicht von dem Raben abwenden. "Buah, ist der unheimlich, woher hast du den Draco?" fragte Ron und kümmerte sich nicht um Pig, der indessen wieder zur Ruhe gekommen war und auf Rons Schulter sass. "Das geht dich einen feuchten Dreck an, Waesley!" schnautzte Draco Ron an und erntete einen finsternen, vernichtenden Blick von Hermine. Hätte er sich nicht solche Sorgen um Harry gemacht, hätte er eine fiese Beleidigung fallen lassen. In der jetzigen Situation aber, verliess er lieber das Abteil um sich auf die Suche nach dem Grund seiner Angst zu machen.

Hastig checkte er alle anderen Abteile ab doch nirgends war Harry zu finden. Er trat in die Herrentoilette und vernahm ein leises Schluchzen 'Harry!' Schoss es ihm wieder durch den Kopf und dieses Mal so heftig, dass er sich an die Wand lehnen musste um nicht in die Knie zu gehen. Der dumpfe Aufprall von Draco an der Wand, liess das Schluchzen verstummen... 'Mist!' dachte sich Draco 'Chance vertan' Gerade als er sich

umdrehen wollte, meldete sich der Schluchzer zurück, diesmal aber nicht schluchzend sondern schniefend "Wer da?" ertönte Harrys sanfte Stimme und liess Draco erstarren. 'Shit, was mach ich jetzt, er ist wirklich hier...' langsam liess sich Draco an der Wand hinab gleiten, bis er schliesslich am Boden sass. Er hörte, wie sich eine Kabinentüre öffnete und heraus trat tatsächlich Harry... mit geschwollenen Augen. Dieser Anblick versetzte Draco einen Stich mitten ins Herz, er sah so elend aus. Erschrocken stand er auf und machte einen Schritt auf Harry zu. "Was willst du hier Malfoy...?" All die Verletzlichkeit, die eben noch in Harrys Gesicht stand, war wie weggefegt... nun blickten nur noch dunkle Augen auf Draco nieder... jedenfalls erschien es Draco so... Jede Zuwendung, die er vor ein paar Minuten noch für den dunkelhaarigen Zauberer empfand, war weggestossen...von diesem eisig kalten Blick... und trotzdem, Draco machte einen Schritt auf Harry zu um sicherzugehen, dass dieses Gefühlschaos nun endlich vorbei war. Doch als Harry errötete flammte die ganze Leidenschaft in Draco wieder auf und er konnte sich nicht mehr zurückhalten, schloss Harry in die Arme und drückte seinen ganzen Körper an ihn... Etwas überrumpelt brauchte dieser einige Sekunden, bis auch er sich an den Körper schmiegte, nach dem er sich so lange verzehrt hatte. So standen sie eine Ewigkeit, bis Draco ein leises Japsen vernahm und Harry beschämt etwas Luft verschaffte. Harry grinste Draco an 'Wie hübsch er ist wenn er lächelt..' und ehe sich Harry versah, spürte er Dracos warme Lippen auf seinen und vergass alles um sich herum. Endlos lange schien ihm dieser Kuss und so betörend, dass er sich in Dracos Arme sinken liess. Von Harrys Gewicht zu Boden gedrückt, ging Draco in die Knie ohne ihren Kuss zu unterbrechen. Langsam fühlte er sich sicher, wagte es, Harry über die Lippen zu lecken und daran zu knabbern. Willig öffnete Harry seinen Mund um Dracos Zunge in Empfang zu nehmen. Als diese auf sich warten liess, ergriff Harry die Initiative und strich einmal mit seiner Zunge über Dracos Lippen, die sich sogleich öffneten, wie Harrys vorhin. Als Draco die Berührung ihrer beiden Zungen spürte, durchzog ihn ein wohliger Schauer, der ihn gierig machte, gierig nach mehr... Nun übernahm Draco wieder die Führung und beendete das leidenschaftliche Zungenspiel. Sanft zog er Harry wieder auf die Beine und schob ihn ebenso sanft in eine der vielen grossen Kabinen.